Sternbild

Unheilig

Den Berg aus Stahl erklommen, das Boot legt ab,
Die Blicke sind gefangen
Wir brechen auf zum Ozean
Die Sterne fÃ¼hren uns sie leuchten aus der Nacht
Schwarze Asche wiegt die See, es geht voran im Kolbenschlag
Ein Horn zerreiÃŸt die Stille, die Taue fallen ab
Der Bug hebt sich zum Himmel hoch und RÃ¼ckenwind erwacht
Hinter mir die Heimat die im Horizont erlischt,
Doch im Herzen deine Stimme, die mir sagt kehr bald zurÃ¼ckIch sehe so oft in den Himmel such in Wolken dein Gesicht
Vielleicht ist Abschied eine Reise die ein Wiedersehn verspricht
Ich hÃ¶re so oft deine Stimme auch wenn ich weiÃŸ du bist es nicht
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild das mir sagt ich fÃ¼hre dich
Vergiss mich nicht
Vergiss mich nichtSo viel Erinnerung lass ich hinter mir zurÃ¼ck,
Es wird so viel davon verblassen,
AuÃŸer dem was wichtig ist
Vor mir die Stille
Ein unbekanntes weites nichts, doch im Herzen deine Stimme,
Die wie ein Sternbild fÃ¼r mich istIch sehe so oft in den Himmel such in Wolken dein Gesicht
Vielleicht ist Abschied eine Reise die ein Wiedersehn verspricht
Ich hÃ¶re so oft deine Stimme auch wenn ich weiÃŸ du bist es nicht
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild das mir sagt ich fÃ¼hre dich
Vergiss mich nicht
Vergiss mich nicht

Songwriters
DER GRAF, / VERLAGE, HENNINGPublished by
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/